

Systematische Uebersicht der Käfer,

welche in Baiern und der nächsten Umgebung
vorkommen. (Fortsetzung.)

Familie V. HYDROPHILIDAE.

A. Hydrophilini.

10. *Hydrophilus* Geoffroy.

hydor Wasser, philos Freund.

1) *piceus* Linné. 526.

♀ ruficornis De Geer. — Larve Muls. Col. Tr. palp. p. 108. —
Cand. Mem. Liège 1853. t. 1. f. 7. — Zusmarshausen; Augs-
burg, Mering *Gscheidlen*; München, jetzt verschwunden; früher in
der Rossschwemme an der Schiessstadt; Moosburg und Alten-
weiher, Notar *v. Sonn*; Passau; Regensburg n. s.; Dinkelsbühl,
Pfarrer *Wolff*; Ingolstadt, *Schrank*; Nürnberg; Erlangen; Bai-
reuth s. s., *Schmidt*; Ebrach und Markt Taschendorf s.; Aschaffen-
burg n. s.

2) *aterrimus* Eschsch. 527.

morio Sturm. — *piceus* Gyllenh. — Larve Letzn. Jahrb.
Schles. Ges. 1853. p. 211. t. 2. f. 31—35. — Augsburg s.; München
in den Tümpeln der Ziegelbrennerei bei Lochhausen 1845; Moos-
burg und Altenweiher, Notar *v. Sonn*; Passau; Regensburg n.
s.; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Erlangen; Aschaffen-
burg s.

Die befruchteten Weibchen der Wasserkäfer legen im April
Eier. Sie legen sich dabei an der Oberfläche des Wassers auf
den Rücken, unter dem schwimmenden Blatte einer Pflanze,
welches mit den Vorderfüssen an den Leib angedrückt wird. Aus
vier Röhren, die aus dem Hinterleibe hervortreten, von welchen
zwei länger sind als die andern, fliessen weissliche Fäden, die sich
durch Hin- und Herbewegung zu einem Gespinnste vereinigen,
welches in beiläufig dreiviertel Stunden den ganzen Bauch des
Thieres überzieht. Dann dreht sich der Käfer um, nimmt das
vollendete Gespinnst auf den Rücken, und verfertigt eine zweite
Platte, welche mit der ersten an der Seite zusammengeheftet
wird; schliesslich steckt er mit dem Hinterleibe in einem offenen
Sacke. Diesen füllt er von hinten mit seinen Eierreihen, und

rückt mit seinem Körper vor, bis das Säckchen gefüllt ist. Jetzt fasst er die Ränder mit den Hinterbeinen, spinnst Faden an Faden, bis die Oeffnung enger wird, und einen etwas wulstigen Saum bekommt. Darauf zieht er Fäden querüber, und vollendet den Schluss wie mit einem Deckel. Auf den Deckel wird noch eine Spitze gesetzt wie ein gekrümmtes Hörnchen. In vier bis fünf Stunden ist das Werk vollendet, und schaukelt wie ein kleiner Nachen auf der Wasserfläche zwischen Pflanzen. Nach sechs bis achtzehn Tagen schlüpfen die Larven aus, und bleiben bis zu ihrer ersten Häutung in ihrer Wiege. Die Larven sind den Schwimmkäferlarven ähnlich, sie leben ebenfalls von Raub; verfolgt trüben sie das Wasser durch einen schwarzen Saft, der aus dem After kommt. Die erwachsene Larve verpuppt sich in feuchter Erde in eine Höhlung, gegen Ende des Sommers schlüpft der Käfer aus. Der Käfer so wie die Larve ist den Fischereien schädlich.

101. *Hydrous Broullé.*

hydor, Wasser.

Hydrochaeres Latreille.

hydor Wasser, chairo ich freue mich.

1) *caraboides Linné.* 528.

nigricornis De Geer. — scarabaeoides Schrank. — Zusmarshausen; Augsburg; München, zwischen Harlaching und den Ueberfällen, Juni, bei Lochhausen, April, bei Schäftlarn, Juni, Dr. Kr.; Freising n. s. in Isargenist, April; Moosburg, Notar v. Sonn.; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg g.; Erlangen; Rothenburg, Professor Dr. Langhans; Fichtelgebirg; Weiden, Schmidt; Würzburg g.; Aschaffenburg h. — var. scrobiculatus Panz. — Nürnberg s. s. — var. substriatus Sturm. — Cassel, Richt.

102. *Hydrobius Leach.*

hydor Wasser, bioo ich lebe.

1) *fuscipes Linné.* 529.

aquaticus Linné. — scarabaeoides Fabr. — Larve Cussac. Ann. Fr. 1855. p. 246. t. 13. I. f. 22—23. — Zusmarshausen, Augsburg h.; München, im Ertelgarten Mai, im Bassin des botanischen Gartens April, bei Föhring, April, Dr. Kr.; Freising g., im Wasser und auf dem Lande; Moosburg Notar v. Sonn.; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg g.; Erlangen; Fichtelgebirg, Steigerwald g.; Würzburg; Aschaffenburg h.

- 2) **oblongus** *Herbst.* 530.
 picipes Dumeril. — München; Nürnberg; Erlangen; Aschaffenburg s.; Frankfurt ein Exemplar, v. *Heyden.*
- 3) **bicolor** *Payk.* 531.
 atricapillus Steph. — München, im Ertlsgarten unterhalb Bogenhausen, Mai, Dr. *Kr.*; Nürnberg; Seligenstadt in grösserer Menge Decan *Scr.*; Frankfurt, v. *Heyden.*
- 4) **globulus** *Payk.* 532.
 limbatus Fabr. — minutus Oliv. — Augsburg g.; München, in den Pfützen zwischen Bogenhausen und Föhring, April, Dr. *Kr.*; Freising g.; im Lohmühlbache und im Walde bei Wippenhausen, Juli; in Isargenist, November und März; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s.; Nürnberg g.; Weiher bei Unter-Bürg, August, bei der Herrnhütte, August; Erlangen, Steigerwald g.; Aschaffenburg n. s. — var. *marginellus* Sturm. — München
- 5) **punctatostriatus** *Letzn.* 533.
 Auf dem hohen Vogelsberg von Carl *Stern* gefunden.

103. **Philydrus** *Solier.*

- 1) **testaceus** *Fabr.* 534.
 ferrugineus Küster. — melanocephalus var. Muls.-Gemming. Cat. — München; Regensburg s.; Nürnberg Duzenteich, September; Erlangen, Steigerwald g.; Aschaffenburg h. — var. *griseus* Dej. — München.
- 2) **melanocephalus** *Fabr.* 535.
 Larve Cussac. Ann. Fr. 1852. p. 622. t. 13. f. 27. — Zusmarshausen, Augsburg h. in einem Altwasser der Wertach, Professor *Kuhn*; München, bei Föhring, Juni, Dr. *Kr.*; Regensburg s.; Nürnberg; h. Duzenteich, Manghofer Weiher, Schmausenbuck, September; Erlangen; Aschaffenburg n. h. — var. *marginatus* Duftsch. — Augsburg, Professor *Petry.*
- 3) **nigricans** *Zetterst.* 536.
 frontalis Erichs. — Frankfurt, v. *H.*
- 4) **marginellus** *Fabr.* 537.
 affinis Gyllenh. — Zusmarshausen; Augsburg; München, im Ertlsgarten, Mai, in Pfützen bei Lochhausen, April, bei Schäftlarn, Juni, Dr. *Kr.*; Freising n. h. im Lohmühlbache, Gräben im Walde bei Wippenhausen, Mai; Regensburg n. s.; Nürnberg; Glaishammer, September; Erlangen; zwischen Würzburg und Ansbach September, Dr. *Kr.*; Aschaffenburg n. h. var. *affinis* Payk. — München; Nürnberg.

104. **Helochares** *Mulsant.*

halochares am Wasser sich freuent.

- 1) **lividus** *Forst.* 538.
 griseus Fabr. *Philydrus.* — obscurus Müll. — Larve Cussac.

Ann. Fr. 1852. p. 622. t. 13. f. 17. — Zusmarshausen; München, in den Pfützen bei Lochhausen, April, bei Schäftlarn Juni, Dr. Kr.; Freising im Lohmühlbache; Oktober Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg; Zelltners Weiher, September; Erlangen; Fichtelgebirg, Seligenstadt h. Decan Scr.

105. *Laccobius* Erichson.

laccos Pfütze, bioo ich lebe.

1) *minutus* Linné.

539.

coccinelloides Schrank. — bipunctatus Marsh. — chrysomelinus Müll. — Zusmarshausen; Augsburg; München, im Isargenist von Bogenhausen, Mai, bei Hessellohe, Mai, im Ertlsgarten, Mai, Kr.; Freising s. g., im Lohmühlbache; April bis Oktober; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg g.; Erlangen; Rothenburg, Professor Dr. Langhans; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Würzburg; Aschaffenburg s. h.

(Fortsetzung folgt.)

L i t e r a t u r.

S. von Praun's Abbildung und Beschreibung europäischer Schmetterlingsraupen in systematischer Reihenfolge etc. Herausgegeben von Dr. E. Hoffmann, Ass. am kgl. Natur.-Cabinet in Stuttgart. Heft IV. V. VI. Würzburg (Bauer und Raspe) 1874—75.

Das 4. und 5. Heft dieses hübschen Werkes enthalten Fortsetzung und Schluss der Noctuen, Heft VI. die Spannerraupen; besonders letztere sind sehr deutlich und in grosser Vollständigkeit abgebildet. Da mit diesem Hefte die Macrolepidopteren geschlossen sind, ist ein genaues Register derselben beigefügt. Wir empfehlen dieses Werk gerade jetzt bei wiederbeginnender Sammelzeit allen Entomologen, besonders aber Erziehungsanstalten und Eltern wissbegieriger Kinder aufs Beste.

H.-S.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer.**

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber).